



Abb. 18/81 | Ruinenstätte der Inka - Gipfelanlage und Weltkulturerbe

*In luftigen Höhen zieht sich eine Ruinenstadt.  
Inka-Pfade auf einem Bergrücken des Granitfels.*

**Machu Picchu** übers. Alter Gipfel ist eine gut erhaltene Ruinenstadt in Peru. Die Inkas bauten die Stadt im 15. Jh. in ca. 2.400 m Höhe auf einem Bergrücken in den Anden. Sie liegt über dem Urubambatal der Region Cusco, 75 km nordwestlich der Stadt Cusco. Die terrassenförmige Stadt ist über einen schmalen Bergpfad mit einer kleinen Anlage im Gipfelbereich des Huayna Picchu wie auch über Inka-Pfade mit der einstigen Hauptstadt des Inkareichs Cusco und den Ruinen von Llactapata verbunden. Machu Picchu ist eine beliebte Sehenswürdigkeit, wiederentdeckt 1911, und mit seiner Lage auf einem Granitfels landschaftlich wie auch architektonisch außergewöhnlich.

**Machu Picchu beg. 15. Jh. n. Chr. Peru**  
Acryl/Pastell auf Leinwand, 35 x 45 cm, 2013